



Pressemitteilung

Bonn, 15.04.10

25 Parteien - 38 Thesen - Ihre Wahl

Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen geht online / Start-Party am 17. April 2010 im Düsseldorfer Landtag mit Politikern und der Band „Luxuslärm“

25 Parteien, 38 Thesen und die Einladung, sich mit den Positionen der politischen Parteien zu beschäftigen. Pünktlich zum Beginn der heißen Phase des Landtagswahlkampfes in Nordrhein-Westfalen startet die neueste Version des Wahl-O-Mat. Nutzer des Online-Angebotes können herausfinden, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien ihren Positionen am nächsten stehen. Ab 17. April, 16 Uhr, läuft die aktuelle Version des Wahl-O-Mat zur Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen 2010 unter www.wahl-o-mat.de.

Der Wahl-O-Mat NRW entstand in Kooperation zwischen der Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und dem Landesjugendring. Alle 25 Parteien, die zur Landtagswahl antreten, haben sich im Vorfeld zu den 38 Thesen der zwanzigköpfigen Wahl-O-Mat Jugendredaktion geäußert.

Seit 2002 ist der Wahl-O-Mat der bpb im Einsatz, um insbesondere junge Wähler zu informieren und zu mobilisieren. „Der Wahl-O-Mat hat sich inzwischen zu einer festen Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen etabliert“, so Thomas Krüger, Präsident der bpb. Bei der letzten Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen wurde das interaktive Informationsangebot 313.000 Mal genutzt. Zur Bundestagswahl 2009 wurde es 6,7 Millionen Mal gespielt.

Der offizielle Start des Wahl-O-Mat zur NRW-Wahl wird am 17. April ab 16 Uhr mit einer „Wahl-O-Mat-Party“ im Landtag in Düsseldorf gefeiert. Mit dabei sind Vertreter der vier im Landtag vertretenen Fraktionen sowie 400 Jungwähler von 18 bis 28 Jahren. Neben Infos und Gesprächen gibt es Musik mit der Rockband „Luxuslärm“ und der Schüler-Gruppe „Bickmack & Hip Hop gegen Gewalt Crew“. In einer Podiumsdiskussion mit Thomas Krüger, Maria Springberg-Eich, Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW, Martin Wonik vom Landesjugendring NRW und Wahlforscher Prof. Stefan Marschall wird das Wahlverhalten und die Einstellung junger Menschen zur Demokratie debattiert.

Medienpartner des Wahl-O-Mat sind die Online-Redaktionen von ZDF, der Spiegel, FAZ, Welt, TAZ, Süddeutsche Zeitung, Wirtschaftswoche, Handelsblatt, Bonner General-Anzeiger, Der Westen und t-online.

Weitere Presseinformationen und Material zum Download unter www.wahl-o-mat.de/presse

Akkreditierungen für die Wahl-O-Mat-Party: dorothea.dietsch@landtag.nrw.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse